

Pressemitteilung

27.08.2003

Presseanfragen:

Melanie Lührmann
MEA - Universität Mannheim
L 13,17
68131 Mannheim

Tel: +49-621-181-1862/1864 oder -1862
melanie@econ.uni-mannheim.de
<http://www.mea.uni-mannheim.de>

MEA-Informationen zum Abschlußbericht der Rürup-Kommission

Morgen wird die Rürup-Kommission den Abschlußbericht ihrer Arbeit präsentieren und ihren Rentenreformentwurf der Öffentlichkeit vorstellen. Diese Vorschläge konzentrieren sich auf die folgenden Eckpunkte:

1. Die Regelaltersgrenzen und die Altersgrenzen für einen vorzeitigen Rentenbezug sollen schrittweise bis 2035 um 2 Jahre angehoben werden.
2. Die Rentenanpassungsformel soll mittels eines „Nachhaltigkeitsfaktors“ so modifiziert werden, so dass sie als Stabilisator der Rentenfinanzen wirkt, gleichzeitig aber unter Einbeziehung der „Riester-Rente“ langfristig das heutige Versorgungsniveau aufrechterhält.
3. Die Riester-Rente soll transparenter und einfacher geregelt werden.

Das MEA hat gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) und dem Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) maßgeblich an der Erarbeitung dieser Vorschläge mitgewirkt.

Begleitend zu dem Kommissionsbericht stellt das MEA auf seinen Internetseiten www.mea.uni-mannheim.de umfangreiches Informationsmaterial zu diesen Reformvorschlägen bereit.

Dort finden sich auf den „News“-Seiten zum einen zahlreiche Forschungsarbeiten zu den Auswirkungen verschiedener Refoptionen, mit denen sich die Rürup-Kommission befasst hat. Auf den „Themen und Fakten“-Seiten werden die Vorschläge der Rürup-Kommission ergänzend zum Originaltext des Kommissionsberichts detailliert erklärt und diskutiert.

Weiterhin finden sich dort in den FAQs Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Rentenreform, z. B. ob Zuwanderung die Rentenproblematik lösen kann, ob die Gesetzliche Rentenversicherung auf Beamte und Selbständige ausgedehnt werden sollte, und vieles mehr.